

zige Reichthum erreicht, und
a. 1417. kommt zu nachmal
unter dem Bischoff von Sops
genügend zülfönliz von 1/2
aller Gönlizig. Sops genügend.

1413. Sitschan nun Gaudelanz,
zu Poland, kommt ad. in
dem altan Gönlizig. Sops
nicht dänke, als ein Bischoff
von, und muß also mit
dem nanigen züglüh all
gusafam haben. Sitschan von
a. 1406. und ein
Sitschan nun Gaudelanz, als
Voigt des Klosters zu Cuij
Gaudelanz von Marienthal
gesehen.

1426. Sitschan nun Poland
den Gönlizig, als ein Pol,
von in Sinsig, und ein
die Sitschan, und ein
dabei ausdrücklich von
Sitschan nun Gaudelanz
zu Cuijburg unterstehen
von. 1/2 Gönlizig Sitschan
müßig a. 1428. fer. 2.
arte fest. Mege ad. ist